

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Betriebsausschusses

Antragsfrist: 13.11.2020

10.12.2020

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse	3
----------------------	---

Niederschrift öffentl. BA, 19.08.2020	5
---------------------------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Betriebsausschuss Vorlage 768/2020-1	8
--	---

TOP Ö 5 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001 Vorlage 773/2020-2	9
--	---

TOP Ö 6 Wirtschaftsplan Wasserwerk 2021 Vorlage 721/2020-SBB	12
01 Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2021 721/2020-SBB	15
02 Erfolgsplan Übersicht 721/2020-SBB	17
03 Erfolgsplan Erläuterungen 721/2020-SBB	18
04 Finanzplan 721/2020-SBB	26
05 Kalkulation 721/2020-SBB	27
06 Übersicht Investitionen 721/2020-SBB	29
07 Vermögensplan 721/2020-SBB	30
08 Fünfjahresplan Investitionen 721/2020-SBB	31
09 Fünfjahresplan Investitionen Zusammenfassung 721/2020-SBB	38

TOP Ö 7 Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerks eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim Vorlage SBB 803/2020-2	39
--	----

TOP Ö 8 Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk Vorlage 719/2020-SBB	40
--	----

TOP Ö 9 Planung zur Errichtung einer Netzersatzanlage (NEA) am Standort Druckerhöhungsanlage (DEA) Merten Vorlage 749/2020-SBB	43
--	----

Einladung



Sitzung Nr.	109/2020
BA Nr.	3/2020

An die Mitglieder
des **Betriebsausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 19.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 10.12.2020, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Betriebsausschuss	768/2020-1
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 77/2020 vom 19.08.2020	
5	14. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001	773/2020-2
6	Wirtschaftsplan Wasserwerk 2021	721/2020-SBB
7	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerks eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	803/2020-2
8	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	719/2020-SBB
9	Planung zur Errichtung einer Netzersatzanlage (NEA) am Standort Druckerhöhungsanlage (DEA) Merten	749/2020-SBB
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	782/2020-1
11	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht-öffentliche Sitzung</u>	
12	Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Jahre 2020/2021	747/2020-SBB
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	783/2020-1
14	Anfragen mündlich	

Wir bitten Sie, sich zur Teilnahme an der Sitzung an die aktuell geltende Coronaschutzverordnung zu halten und auch während der gesamten Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass nur eine begrenzte Anzahl an Publikumsplätzen zur Verfügung steht.

Sie können sich als Gast per Mail unter claudia.gronewald@stadt-bornheim.de anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Rainer Züge
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:



(Verwaltungsfachangestellte)

Niederschrift



Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **19.08.2020**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	77/2020
BA Nr.	3/2020

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Züge, Rainer SPD-Fraktion

Mitglieder

Braun-Schoder, Horst	CDU-Fraktion
Heßling, Günter	CDU-Fraktion
Kreckel, Alexander	FDP-Fraktion
Marx, Bernd	CDU-Fraktion
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion
Paliwoda, Dietmar	Fraktion-DIE LINKE
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Umbach, Manfred	Fraktion-DIE LINKE
Wolf, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	bis TOP 9

Verwaltungsvertreter

Hönighausen, Wolfgang
Kolf, Marlene
Rehbann, Ulrich

Schriftführerin

Giersberg, Ruth

Nicht anwesend (entschuldigt)

Müller (Mohlenberg), Josef	UWG/Forum-Fraktion
Roitzheim, Frank	UWG-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 67/2020 vom 24.06.2020	
5	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	553/2020-SBB
6	Zwischenbericht Wasserwerk zum 31.05.2020	554/2020-SBB

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
7	Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2020 betr. Sanierung und Instandsetzung von Wirtschaftswegen im Ortsteil Brenig	421/2020-9
8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	574/2020-1
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg ist bereits zur Schriftführung bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Keine

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Keine

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 67/2020 vom 24.06.2020	
----------	---	--

Beschluss

Gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 67/2020 des Betriebsausschusses am 24.06.2020 werden keine Einwände erhoben.

- Einstimmig -

5	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	553/2020-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Zwischenbericht Wasserwerk zum 31.05.2020	554/2020-SBB
----------	--	---------------------

Fragen der AM werden beantwortet.

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2020 betr. Sanierung und Instandsetzung von Wirtschaftswegen im Ortsteil Brenig	421/2020-9
----------	--	-------------------

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	574/2020-1
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Die Anfragen des AM Paliwoda sind als Anlage beigelegt und wurden wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Die Frage wurde durch die Ausführungen unter TOP 6 beantwortet.

Zu 2.: Es handelte sich um einen Folgeauftrag zu einer laufenden Baumaßnahme, deren Umfang erweitert werden musste.

Zu 3.: Es besteht ohne konkrete Verdachtsfälle keine Verpflichtung auf PFC zu prüfen.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Rainer Züge
Vorsitz

Ruth Giersberg
Schriftführung

Betriebsausschuss	10.12.2020
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	768/2020-1
-------------	------------

Stand	12.11.2020
-------	------------

Betreff Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Betriebsausschuss

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss bestellt **Frau Ruth Giersberg und Herrn Michael Kleist** auf Widerruf zu Schriftführern des Betriebsausschusses.

Sachverhalt

Gem. § 52 Abs. 1 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW und des § 31 GeschO des Rates bestellt der Betriebsausschuss seine Schriftführer/innen.

Der Bürgermeister schlägt vor, die o.a. Personen auf Widerruf zu bestellen.

Betriebsausschuss	10.12.2020
Rat	17.12.2020

öffentlich

Vorlage Nr.	773/2020-2
Stand	12.11.2020

Betreff 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Beschlussentwurf Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: (siehe Beschlussentwurf Rat).

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt folgende 14. Satzung vom zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 17.12.2020 folgende 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001 beschlossen:

Artikel I

§ 34 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

wird wie folgt neu gefasst:

- (3) Die monatliche Grundgebühr beträgt für einen Wasserzähler mit einer maximalen Durchflussmenge von

5 cbm/h (Q3 4, bisher Qn 2,5)	16,29 €
12 cbm/h (Q3 10, bisher Qn 6)	42,72 €
20 cbm/h (Q3 16, bisher Qn 10)	72,77 €
30 cbm/h (Q3 25, bisher Qn 15)	140,79 €
80 cbm/h (Q3 63, bisher Qn 40)	208,83 €
mehr als 80 cbm/h (Q3 100, bisher > Qn 40)	278,43 €

- (7) Die Verbrauchsgebühr für Trink- und Brauchwasser beträgt 1,82 EUR/cbm.

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2021 in Kraft.

Sachverhalt

In den nächsten Jahren steigert sich das Investitionsvolumen erheblich im Vergleich zu den Vorjahren.

Die Entwicklung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Wirtschaftsjahr	Plan/Ist	Investitionssumme
2010	Ist	310.495 €
2011	Ist	850.774 €
2012	Ist	551.451 €
2013	Ist	578.435 €
2014	Ist	538.081 €
2015	Ist	620.088 €
2016	Ist	1.452.290 €
2017	Ist	1.432.433 €
2018	Ist	4.032.319 €
2019	Ist	5.105.560 €
2020	Plan	9.361.000 €
2021	Plan	9.473.000 €

Abhängig von den Investitionen, erhöht sich auch das betriebliche Anlagevermögen, welches Grundlage für die Berechnung des Mindesthandelsbilanzgewinns ist.

Es handelt sich hier um langfristig ausgelegte Investitionen, die nicht verbrauchsabhängig sind. Aus diesem Grunde ist hier eine Anpassung der monatlichen Grundgebühr zum 01.01.2021 für die Wasserzähler erforderlich.

Monatliche Grundgebühr für Wasserzähler max. Durchfluss	Bezeichnung neu/alt	Anzahl	bisher	künftig	Mehreinnahmen
5 cbm/h	Q3 4/Qn 2,5	13.481	15,37 €	16,29 €	148.830,24 €
12 cbm/h	Q3 10/Qn 6	223	40,30 €	42,72 €	6.475,92 €
20 cbm/h	Q3 16/Qn 10	58	68,65 €	72,77 €	2.867,52 €
30 cbm/h	Q3 25/Qn 15	10	132,82 €	140,79 €	956,40 €
80 cbm/h	Q3 63/Qn 40	9	197,01 €	208,83 €	1.276,56 €
mehr als 80 cbm/h	Q3 100/>Qn 40	2	262,67 €	278,43 €	378,24 €
					160.784,88 €

Darüber hinaus haben der Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel (WBV) sowie der Wahnachtalsperrenverband (WTV) eine Wasserpreisprognose für das Jahr 2021 abgegeben und die jeweiligen Planwerte übermittelt.

Die finanziellen Auswirkungen der Wasserpreisprognosen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Lieferant	Einkaufspreis 2020 in €	Einkaufspreis Planwert 2021 in €	Bezugsmenge in m ³	Erhöhung Gesamt in €
WBV	0,31	0,35	1.293.302	51.732
WTV	0,6215	0,6767	1.293.302	71.390
				123.122

Um die Mehrkosten des Wasserbezuges in Höhe von 123.122 € zu decken, ist daher eine Anhebung der Verbrauchsgebühr für Trink- und Brauchwasser um 0,05 € erforderlich.

Durch die beiden Gebührenanpassungen ist die volle Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe mit 860.000 € eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Sachverhalt dargestellt

Betriebsausschuss	10.12.2020
Rat	17.12.2020

öffentlich

Vorlage Nr.	721/2020-SBB
Stand	19.10.2020

Betreff Wirtschaftsplan Wasserwerk 2021

Beschlussentwurf Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2021 wie im Beschlussentwurf Rat dargestellt festzusetzen.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt:

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Betriebsführung durch den Stadtbetrieb Bornheim (SBB) AöR

Wirtschaftsplan Geschäftsjahr 2021

I.	Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 wird im	
	Erfolgsplan	
	mit Aufwendungen von	6.794.321 €
	mit Erträgen von	7.364.321 €
	Vermögensplan	
	mit Ausgaben von	9.273.000 €
	mit Einnahmen von	9.273.000 €
	festgestellt.	
II.	Kredite sind in Höhe von 6.651.000 € veranschlagt.	
III.	Mehrausgaben für vermögenswirksame Vorhaben, die den Betrag von 25.000 € überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses.	

Bornheim, den

.....
(Christoph Becker)
Bürgermeister

Sachverhalt

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes basieren auf den Jahresergebnissen aus den Vorjahren unter Berücksichtigung der künftig zu erwartenden Ertrags- und Kostenentwicklungen.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren auf den aktuellen Gebührensätzen zuzüglich einer Erhöhung der Verbrauchsgebühren ab dem 01.01.2021 zur Deckung der Kosten der Wasserpreiserhöhungen der Vorlieferanten um 0,05 €/m³ auf 1,82 €/m³ sowie einer Erhöhung der Grundgebühr ab 01.01.2021, um die aufgrund des hohen Investitionsvolumens entstehenden Abschreibungskosten zu decken (+ 160 TEUR).

Es wird für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einer um 192.000 m³ höheren Wasserverkaufsmenge als im Vorjahr gerechnet. Bei der Kalkulation wird von 120 Neuanschlüssen (inkl. Baugebiete) ausgegangen.

Die kalkulierten Bezugspreise entsprechen bei den Stadtwerken Brühl den aktuellen Preisen und beim WBV und WTV dem von diesen prognostizierten bzw. mitgeteilten Preisen. Das Bezugsverhältnis der Hauptlieferanten (WBV/WTV) verbleibt bei rd. 50 : 50.

Die Bezugspreisprognosen im Einzelnen:

- Wasserbeschaffungsverband (WBV)	35,00 Cent/m³	49,8 % (i. Vj. 49,8 %)
- Wahnachtalsperrenverband (WTV)	67,67 Cent/m³	49,8 % (i. Vj. 49,8 %)
- Stadtwerke Brühl	97,70 Cent/m³	0,4 % (i. Vj. 0,4 %)

Die Unterhaltungsaufwendungen für Leitungsnetze und Anlagen sind mit 319,1 T€ eingeplant. Der Planwert für die Hausanschlussunterhaltung und -reparatur sowie die Planwerte für Fremdleistungen bei der Hauptrohrunterhaltung und -reparatur bleiben im Vergleich zum Vorjahresplan nahezu unverändert. Im Wirtschaftsplan 2021 entfällt der Planwert für die Kosten aus der Umstellung der Wasserversorgung (i. Vj. 65 T€). Für den Zählerturnuswechseln werden um 5 T€ niedrigere Aufwendungen kalkuliert, im Jahr 2021 stehen rd. 2.500 Zählerturnuswechsel (Wasserzähler) an. Die Kosten für den Kauf der Wasserzähler (Qn 2,5) sind analog Vorjahr mit 45,0 T€ eingeplant.

Die vom Wasserwerk an den Stadtbetrieb Bornheim zu leistende Betriebsführungspauschale beträgt seit dem 30.01.2019 je Wasserzähler 57,94 € zuzüglich Tarifsteigerungen. Das Betriebsführungsentgelt wurde entsprechend der kalkulierten Zählermenge berechnet. Für 2021 werden Kosten i. H. v. 801,8 T€ (im Vorjahr 796,9 T€) eingeplant. Dieser Aufwand des Wasserwerkes stellt gleichzeitig Erlöse der Betriebsführerin SBB dar.

Die Vergütung für die Betriebsführung durch den SBB wird bei den bezogenen Leistungen mit 450,0 T€ eingeplant (im Vorjahr 500,0 T€). Der SBB kalkuliert den Erlös in gleicher Höhe in der Sparte Betriebsführung Wasserwerk. Die Abweichungen zum Vorjahresplan in Höhe von 50,0 T€ resultieren aus niedrigeren Personalkosten bei den gewerblich Beschäftigten. Dies ist Folge von Umstrukturierungen, Umsetzungen (Projektleitung, Lagerverwaltung) sowie Neueinstellungen. Durch Umstrukturierungen steigen die Personalkosten im Verwaltungsbereich, welche in der Planung SBB/Betriebsführung Wasserwerk enthalten sind.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 ist die volle Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe (rd. 12 % des Gebührenaufkommens) mit 860,0 T€ eingeplant. Die Nachholung der in Vorjahren gekürzten Konzessionsabgaben ist in 2019 vollständig erfolgt.

Der stetige Rückgang bei den Erlösen aus der Auflösung von Ertrags- und Investitionszuschüssen zeigt sich im Wirtschaftsplan 2021 im Vergleich zum Vorjahr mit -26,5 T€. Bis zum Jahr 2002 wurden die Sonderposten mit 5 % der Zuführungsbeträge auf-

gelöst. Diese – auch betragsmäßig hohen Posten – entfallen nach vollständiger Auflösung ab dem Jahr 2022. Die seit 2003 gebildeten Sonderposten sind analog der Abschreibungen auf die Hausanschlüsse über 40 Jahre mit 2,5 % aufzulösen. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird – analog Vorjahr - mit einem Zugang von 150,0 T€ gerechnet (Hausanschlüsse inkl. Baugebiete).

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 570,0 T€. Dieser Überschuss entspricht dem für 2021 kalkulierten Mindesthandelsbilanzgewinn.

Der Bauplan sieht Investitionen in Höhe von 9.273,0 T€ vor. Der Vermögensplan weist einen Außenfinanzierungsbedarf in Höhe von 8.887,1 T€ aus. Es ist geplant, die für die in 2021 getätigten Investitionen benötigte Außenfinanzierung im Wirtschaftsjahr 2022 abzuschließen. Im laufenden Geschäftsjahr soll auf den Kassenbestand und Kassenkredite zurückgegriffen werden. Im Wirtschaftsplan 2021 wurde die Darlehensaufnahme für in 2020 getätigte Investitionen i.H.v. 6,7 Mio. € einkalkuliert.

Nähere Einzelheiten sind dem folgenden Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Anlagen zum Sachverhalt

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2021
2. Erfolgsplan Übersicht
3. Erfolgsplan Erläuterungen
4. Finanzplan
5. Kalkulation
6. Übersicht Investitionen
7. Vermögensplan
8. Fünfjahresplan Investitionen
9. Zusammenfassung Fünfjahresplan Investitionen nach Baugruppen

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2021

1. Grundlagen

Die Finanzwirtschaft des Wasserwerkes der Stadt Bornheim basiert auf einem integrierten, umfassenden Rechnungswesen. Dieses ist betriebswirtschaftlich orientiert und gewährleistet Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Transparenz.

Die Abwicklung aller relevanten Geschäftsprozesse erfolgt innerhalb der Standardsoftware SAP, es werden letztendlich die Module Finanzwesen einschließlich Anlagenbuchhaltung und Controlling/Kostenrechnung genutzt. Hierneben gibt es für die Abrechnung der Verbrauchs- und Grundgebühren des Wasserverkaufs das Programm LIMA, welches über eine Schnittstelle die Daten an SAP übergibt.

Der Rat stellt für jedes Wirtschaftsjahr vor seinem Beginn den Wirtschaftsplan fest und beschließt über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Um einen Ausgleich der Mehrkosten aufgrund steigender Preise beim Wassereinkauf zu erzielen, ist vorgesehen die Verbrauchsgebühr ab dem 01.01.2021 um 0,05 €/m³ auf 1,82 €/m³ zu erhöhen. Die Bezugsmenge ist für das Wirtschaftsjahr 2021 unverändert mit rd. 50 : 50 % zwischen den Hauptlieferanten WTV und WBV eingeplant.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren bei den Grundgebühren je Zähler auf den zum 01.01.2021 zu erhöhenden Gebührensätzen. Zur Deckung der dauerhaft steigenden Abschreibungskosten aufgrund des hohen Investitionsvolumens ist eine Erhöhung der Grundgebühr um 6% erforderlich.

Die Abschreibungen für 2021 belaufen sich auf rd. 1.468,6 T€; sie sind entsprechend den laufenden Abschreibungen sowie den kalkulierten Zugängen berechnet worden und im Vergleich zum Vorjahresplan um 159,5 (+ 12,2 %) gestiegen.

Aufgrund des ansteigenden Wertes des Anlagevermögens wird für 2021 mit einem Mindesthandelsbilanzgewinnes von rd. 570,0 T€ kalkuliert.

Das Plan-Ergebnis zeigt einen Jahresüberschuss von 570.000,00 €.

2. Kredite und Verbindlichkeiten

Das Wasserwerk beabsichtigt auch im Jahr 2021 alle Ersatzinvestitionen aus den kapitalisierten Abschreibungsbeträgen zu finanzieren. Neue Investitionen werden durch Kreditaufnahme finanziert. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ist geplant Neuinvestitionen im Laufe des Jahres 2021 aus dem Kassenbestand und mittels Kassenkrediten zu finanzieren. Erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahres soll die Höhe der Neuinvestitionen festgestellt und im Wirtschaftsjahr 2022 ein bedarfsentsprechendes Darlehen aufgenommen werden.

Nach Feststellung der Höhe der Neuinvestitionen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 wird in 2021 ein entsprechendes Darlehen aufgenommen. Kalkuliert wurde dieses im Wirtschaftsplan 2021 mit 6,7 Mio. €.

Der bisherige Geschäftsverlauf erfordert außer den im Vermögensplan dargestellten Rücklagen keine weiteren Sonderrücklagen.

3. Darstellung der Plan-GuV:

Wasserwerk der Stadt Bornheim

- Vergleich Plan 2021 / Plan 2020 in EURO -

	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Mehr / Weniger in € in %	
* Umsatzerlöse	-7.339.121	-6.710.695	628.426	9,36%
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-20.000	-20.000	0	0,00%
* Sonstige betriebliche Erträge	-5.200	-5.200	0	0,00%
** Σ Erlöse und Erträge	-7.364.321	-6.735.895	628.426	9,33%
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.622.439	1.303.384	319.056	24,48%
* bezogene Leistungen	774.100	884.600	-110.500	-12,49%
** Σ Materialaufwand:	2.396.539	2.187.984	208.556	9,53%
* Löhne und Gehälter	0	0	0	0,00%
* soziale Abgaben / Altersversorgung	0	0	0	0,00%
** Σ Personalaufwand:	0	0	0	0,00%
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.468.637	1.309.138	159.499	12,18%
** Σ Abschreibungen:	1.468.637	1.309.138	159.499	12,18%
* Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.901.818	1.872.588	29.230	1,56%
- davon:				
- Konzessionsabgabe lfd. Jahr	860.000	783.503	76.497	9,76%
- Konzessionsabgabe Nachholung	0	67.000	-67.000	-100,00%
*** Betriebsaufwand	5.766.995	5.369.710	397.285	7,40%
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	709.160	721.664	-12.505	-1,73%
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	316.667	243.021	73.646	30,30%
**** Ergebnis nach Steuern	-571.500	-401.500	170.000	42,34%
* sonstige Steuern	1.500	1.500	0	0,00%
***** Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-570.000	-400.000	170.000	42,50%
***** ERGEBNIS	-570.000	-400.000	170.000	42,50%

Wasserwerk der Stadt Bornheim Erfolgsplan

Positionen	IST	PLAN	PLAN
	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	-6.828.624	-6.710.695	-7.339.121
2. andere aktivierte Eigenleistungen	-45.126	-20.000	-20.000
3. sonstige betriebliche Erträge	-32.507	-5.200	-5.200
4. RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.241.434	1.303.384	1.622.439
5. Bezogene Leistungen	903.991	884.600	774.100
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.303.315	1.309.138	1.468.637
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.052.162	1.872.588	1.901.818
8. Betriebsergebnis	-1.405.354	-1.366.186	-1.597.327
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	618.395	721.664	709.160
10. Finanzergebnis	618.395	721.664	709.160
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	292.007	243.021	316.667
12. Ergebnis nach Steuern	-494.952	-401.500	-571.500
13. Sonstige Steuern	1.442	1.500	1.500
14. Jahresüberschuss	-493.510	-400.000	-570.000

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Geschäftsjahr 2021

Vorbemerkungen

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahresberichte unter Berücksichtigung der künftig zu erwartenden Ertrags- und Kostenentwicklung.

1.	Umsatzerlöse	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
			€	€	€
1.1	Grundgebühren (inkl. Standrohre)	43 29 14 43 29 16 43 29 21	-2.688.437,63	-2.663.346	-2.847.000
1.2	Verbrauchsgebühren (inkl. Standrohre)	43 29 15 43 29 17 43 29 22	-3.938.108,11	-3.909.600	-4.370.131
1.3	Auflösung Zuschüsse	43 72 00 43 72 10 43 73 10	-155.844,07	-132.399	-105.940
1.4	Erlöse aus Nebengeschäften	44 17 00	-46.234,22	-5.350	-16.050
			-6.828.624,03	-6.710.695	-7.339.121

1.1 Erläuterungen zu den Grundgebühren

Zähleranzahl	Stück	€
IST 2019	13.663	-2.688.438
PLAN 2020	13.734	-2.658.346
PLAN 2021	13.783	-2.847.000

Die Grundgebühren betragen:	Bezeichnung	seit 06.04.2017	ab 01.01.2021
		€/Monat	€/Monat
Zählergröße	5 m³/h (Qn 2,5)	15,37	16,29
Zählergröße	12 m³/h (Qn 6)	40,30	42,72
Zählergröße	20 m³/h (Qn 10)	68,65	72,77
Zählergröße	30 m³/h (Qn 15)	132,82	140,79
Zählergröße	80 m³/h (Qn 40)	197,01	208,83
Zählergröße	> 80 m³/h (Qn 40)	262,67	278,43

Es ist geplant die Grundgebühr ab 01.01.2021 zu erhöhen, um den stark gestiegenen Abschreibungsaufwand (+160 TEUR) zu decken. Der Anstieg resultiert aus dem hohen Investitionsvolumen, u.a. aus den Erneuerungen der Transportleitungen (Hochzone, Merten-Walberberg, Bornheim, Uedorf) sowie den Erneuerungen am Hochbehälter Merten 2 (i. Vj. HB Botzdorf).

1.2 Erläuterungen zu den Verbrauchsgebühren:			m ³	€/m ³	€
Wasserverkauf	IST	2019	2.317.421,00	-1,71	-3.938.108,11
	PLAN	2020	2.208.800,00	-1,77	-3.909.600,00
	PLAN	2021	2.401.171,00	-1,82	-4.370.131,22

Aufgrund der Vorjahresergebnisse wird unter Einbezug der witterungsbedingten stark erhöhten Verkaufsmengen für 2021 mit einer erhöhten Wasserverkaufsmenge (+ 192 Tm³) kalkuliert.

Der Wasserverkauf wird unter Berücksichtigung eines Eigenverbrauchs von 40.000 m³ und eines Wasserverlustes von 6 % ermittelt.

Um die steigenden Kosten beim Wassereinkauf von insgesamt rd. 5 Cent/m³ auszugleichen, ist geplant die Verbrauchsgebühren ab dem 01.01.2021 entsprechend anzuheben.

Die Verbrauchsgebühr beträgt:	ab 01.01.2020	ab 01.01.2021
Tarifikunden	1,77 €/m ³	1,82 €/m ³
Hallenbad der Stadt Bornheim	1,30 €/m ³	1,30 €/m ³
Beregnungswasser	0,90 €/m ³	0,90 €/m ³

- 1.3** Die aufgelösten Zuschüsse enthalten Baukostenzuschüsse und Hausanschlussbeiträge, die bis 2002 als empfangene Ertragszuschüsse mit 5 % p.a. und ab 2003 als Investitionszuschüsse mit 2,5 % p. a. aufgelöst werden. Für 2021 wird bei den Investitionszuschüssen mit einem Zugang in Höhe von 150 T€ kalkuliert.

- 1.4** Bei den Erlösen aus Nebengeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Reparaturkostenerstattungen (inkl. Standrohrreparaturen).

2. andere aktivierte Eigenleistungen	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2020
		€	€	€
andere aktivierte Eigenleistungen	44 17 14	-45.125,80	-20.000	-20.000

Der Planwert für die aktivierten Eigenleistungen enthält Materialgemeinkosten, aktivierte Eigenleistungen, Personalgemeinkosten sowie Regiekosten auf Fremdrechnungen.

3. sonstige betriebliche Erträge	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
	€	€	€
Andere sonstige betriebliche Erträge	-32.506,56	-5.200	-5.200

Im Wesentlichen ist hier die Stromsteuerentlastung mit 5 T€ geplant, zzgl. der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten sowie Pacht. Im IST 2019 sind u.a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Wertberichtigungen und Schadensersatzleistungen enthalten.

4.	Materialaufwand	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
			€	€	€
4.1	Strombezug	52 21 00	181.066,59	188.183	213.408
4.2	Gasbezug	52 22 00	1.898,00	4.000	3.000
4.3	Wasserbezug	52 39 01	992.931,48	1.041.151	1.337.982
4.4	Abwasserentsorgung	52 28 00	32,90	50	50
4.5	Wasserzähler	52 39 02- 52 39 04	32.822,86	50.000	48.000
4.6	Verbrauchsmaterial	54 31 10	3.145,47	20.000	20.000
			<u>1.211.897,30</u>	<u>1.303.384</u>	<u>1.622.440</u>

4.1 Erläuterungen zum Strombezug

Wasserwerk Eichenkamp

		kWh	Cent/kWh	€
IST	2019	839.916,00	17,11	143.678
HR	2020	912.007,20	17,11	156.044
PLAN	2020	800.000,00	18,50	148.000
PLAN	2021	900.000,00	18,50	166.500

Hochbehälter Botzdorf

(Neuweg)

IST	2019	42.675,00	20,37	8.691
HR	2020	109.485,60	19,47	21.315
PLAN	2020	55.000,00	18,50	10.175
PLAN	2021	100.000,00	18,50	18.500

Hochbehälter Merten I

(Friedensweg)

inkl. KVS Rilkestr.

- außer Betrieb -

IST	2019	2.382,00	22,73	541
PLAN	2020	4.054,05	18,50	750
PLAN	2021	5.405,41	18,50	1.000

Hochbehälter Merten II

(Rüttersweg)

IST	2019	136.497,00	18,52	25.649
HR	2020	126.660,00	19,23	24.357
PLAN	2020	140.000,00	18,50	25.900
PLAN	2021	130.000,00	18,50	24.050

DEA Coloniastraße

IST	2019	4.737,00	20,36	964
PLAN	2020	9.500,00	18,50	1.758
PLAN	2021	9.500,00	18,50	1.758

Wassermesserschächte/KVS

IST	2019	Abschläge	Pauschalen	1.543
PLAN	2020	700,00	Pauschalen	1.600
PLAN	2021	700,00	Pauschalen	1.600

Summen:

IST	2019	1.026.207,00	17,64	181.067
HR	2020	1.148.152,80	17,57	201.716
PLAN	2020	1.009.254,05	18,65	188.183
PLAN	2021	1.145.605,41	18,63	213.408

In der Strompreiskalkulation ist ein leichter Rückgang beim Energiepreis mit einkalkuliert. Wie sich bereits im Wirtschaftsjahr 2020 zeigt, kommt es während der Erneuerungsmaßnahmen an den Hochbehältern Merten 2 und Botzdorf zu einer Verschiebung und Erhöhung der Strommengen (im Wesentlichen aufgrund der weiteren Wege bei der Wasserverteilung). Dies ist auch im Planwert für 2021 berücksichtigt.

4.2 Der Gasbezug ist für die Heizanlage des Wasserwerkes Eichenkamp.

4.3 Erläuterungen zum Wasserbezug

		m ³	Cent/m ³	€
Wasserbeschaffungsverband WBV				
Bezugsanteil 2019: 59,4%	IST 2019	1.474.841,00	29,00	427.704
Bezugsanteil 2020: 49,8%	PLAN 2020	1.165.320,00	29,00	337.943
Bezugsanteil 2021: 49,8%	PLAN 2021	1.293.301,52	35,00	452.656
Wahnbachtalsperrenverband WTV				
Bezugsanteil 2019: 40,3%	IST 2019	1.002.293,00	62,88	592.865
Bezugsanteil 2020: 49,8%	PLAN 2020	1.165.320,00	59,60	694.531
Bezugsanteil 2021: 49,8%	PLAN 2021	1.293.301,52	67,67	875.177
Stadtwerke Brühl				
Bezugsanteil 2019: 0,3%	IST 2019	8.242,00	97,70	8.052
Bezugsanteil 2020: 0,4 %	PLAN 2020	9.360,00	92,70	8.677
Bezugsanteil 2021: 0,4 %	PLAN 2021	10.387,96	97,70	10.149
Wasserbezug (ohne Erstattung VJ)	IST 2019	2.485.376,00	41,39	1.028.621
Wasserbezug	PLAN 2020	2.340.000,00	44,49	1.041.150
Wasserbezug	PLAN 2021	2.596.991,00	51,52	1.337.982
Wasserverkauf		-2.401.171,00	182,00	-4.370.131
Eigenverbrauch		-40.000,00	51,52	-20.608
Wasserverlust i.H.v 6 %		-155.820,00	51,52	-80.279
		0,00		-3.133.037

4.4 Abwasserentsorgung

Enthalten ist hier die Gebühr für die Schmutzwasserentsorgung für das Wasserwerk Eichenkamp.

4.5 Wasserzähler

In 2021 sind turnusmäßig insgesamt rd. 2.500 Zähler zu tauschen.

4.6 Verbrauchsmaterial

Zu Verbrauchsmaterial zählt u. a. Material für die Herstellung von Wasserhausanschlüssen und Reparaturen.

5.	Bezogene Leistungen	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
			€	€	€
5.1	Vergütung an Betriebsführung	52 99 22	496.606,65	500.000	450.000
5.2	Aufwendungen für weiterberechnete Reparaturmaßnahmen	52 99 07	74.133,92	5.000	5.000
5.3	Unterhaltungsaufwendungen	52 99 00 - 61 (ohne 52 99 07)	333.250,67	379.600	319.100
			903.991,24	884.600	774.100

5.1 Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag ist vom Wasserwerk der Stadt Bornheim an die Betriebsführerin SBB eine Vergütung zu zahlen. Diese Vergütung beinhaltet im Wesentlichen die Personalkosten der gewerblichen Mitarbeiter des Wasserwerkes sowie die Gemeinkosten für den Materialaufwand, den Personalaufwand sowie die Fremdleistungen. Ingenieurleistungen der SBB-eigenen MitarbeiterInnen werden je Baumaßnahme an das Wasserwerk in Rechnung gestellt und mit dem Anlagegut aktiviert. Eine pauschale Abrechnung über die Betriebsführungsvergütung erfolgt nicht mehr.

5.2 Erläuterungen zu den Aufwendungen für Reparaturmaßnahmen:
Die geplanten Aufwendungen korrespondieren mit dem Erlös unter Ziffer 1.4.

5.3	Erläuterungen zu den	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
			€	€	€
	Unterhaltungsaufwendungen:				
	sonst. Sach- und Dienstleist.	52 99 00	11.974,90	3.000	5.500
	Wassergewinnungsanlagen	52 99 29 - 52 99 34	20.994,18	25.500	25.500
	Wasserverlustbekämpfung	52 99 35	0,00	1.000	1.000
	Wasserqualität	52 99 36	5.843,55	10.000	10.000
	Kosten der Wasserumstellung	52 99 37	55.000,00	65.000	0
	Rohrnetzinstandhaltung	52 99 38 - 52 99 43	94.195,99	83.100	82.100
	Fernwirkanlagen	52 99 44	27.831,99	15.000	20.000
	Wassermesser- und Druck- minderschächte	52 99 45	778,09	10.000	10.000
	Unterhaltung/Ablesung Wassermesser- und Druck- minderschächte für Kunden	52 99 46	0,00	1.000	1.000
	Druckanpassungsanlagen	52 99 47 - 52 99 50	3.145,94	5.000	8.000
	Speicheranlagen	52 99 51	1.333,03	5.000	5.000
	Hausanschlussinstandhaltung	52 99 52 - 52 99 54	55.060,04	51.000	51.000
	Wasserzählerwechsel und -reparaturen	52 99 55 - 52 99 58	13.412,96	50.000	45.000
	Entstördienst	52 99 61	43.680,00	55.000	55.000
			333.250,67	379.600	319.100

6.	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
	des Anlagevermögens und Sachanlagen	€	€	€
		1.303.315,01	1.309.138	1.468.637

Der Bauplan sieht für das Jahr 2021 Investitionen in Höhe von 9.273.000 € vor.

7	Sonstige betriebliche	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
	Aufwendungen		€	€	€
7.1	Treibstoffe für Fahrzeuge	52 26 00	10.580,36	11.000	11.000
7.2	Unterhaltung Fahrzeuge	52 34 00	11.834,82	7.000	7.000
7.3	Unterhaltung Datenverarbeitungs- einrichtungen	52 36 10	42.610,57	42.000	42.000
7.4	Verwaltungskostenbeitrag Stadt Bornheim	52 53 00	30.080,00	30.060	30.060
7.5	Kosten der Betriebsführung	52 99 01	790.996,92	796.900	801.800
7.6	Umlage Erftverband	52 99 02	8.961,00	10.000	9.000
7.7	Aus- und Fortbildung inkl. Reisekosten	54 12 00 - 54 13 00	265,00	0	0
7.8	Dienst- und Schutzkleidung	54 16 00	5.603,12	4.500	4.500
7.9	Gebühren und Beiträge	54 23 00+10 54 43 00	2.337,00	2.550	3.250
7.10.1	Konzessionsabgabe	54 25 00	781.248,00	783.503	860.000
7.10.2	Konzessionsabgabe Nachholung Vorjahre	54 25 00	236.888,18	67.000	0
7.11	Prüfungs- und Beratungskosten	54 27 00	24.531,60	25.000	20.000
7.12	Versicherungsbeiträge	54 41 00 - 54 42 00	65.351,53	66.800	67.400
7.13	Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	54 48 00	6.000,00	2.500	2.500
7.14	Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	54 48 10	0,00	2.500	2.500
7.15	Betriebskosten	52 31 00 52 36 00 52 37 20-30 52 49 00 54 21 00 54 31 00-39 01 54 92 00 55 99 03	64.411,21	21.275	40.808
			2.081.699,31	1.872.588	1.901.818

7.1+7.2 In 2021 sind 9 Fahrzeuge im Außendienstesatz.

7.3 Zu den Datenverarbeitungseinrichtungen zählen folgende Programme: Verbrauchsabrechnungsprogramm LIMA, SAP, ROKA und DVGW.

Die Kosten für vom SBB und dem Wasserwerk gemeinsam genutzten Programme GIS, Greengate und Mobidat werden in der Sparte Betriebsführung Wasserwerk berücksichtigt.

7.4 Der Verwaltungskostenbeitrag, welcher an die Stadt Bornheim zu zahlen ist, wurde entsprechend den Vorgaben der Stadt Bornheim eingeplant.

- 7.5** Die Kosten für die Betriebsführung wurden entsprechend dem Betriebsführungsvertrag kalkuliert.
- 7.7** Die Kosten für die Aus- und Fortbildung der im SBB für das Wasserwerk der Stadt Bornheim beschäftigten MitarbeiterInnen werden im SBB, Sparte Betriebsführung Wasserwerk, geplant.
- 7.10** Die Planung der Konzessionsabgabe beinhaltet die volle Konzessionsabgabe für das Jahr 2021.
Die Nachholung der in Vorjahren gekürzten Konzessionsabgaben ist in 2019 vollständig erfolgt.
- 7.11** Prüfungs- und Beratungskosten sind für folgende Aufgaben kalkuliert:
Prüfung und Beratung zum Jahresabschluss, anwaltliche Beratung in Rechtsstreitigkeiten.
- 7.15** Der gestiegene Planwert für Betriebskosten resultiert hauptsächlich aus eingeplanten Mietkosten für weitere Lagerräume im SBB (Unterstände, Standrohrprüfraum, Desinfektionsanlage).

8. Betriebsergebnis		IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
		€	€	€
		<u>-1.405.353,53</u>	<u>-1.366.185</u>	<u>-1.597.326</u>

	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
		€	€	€
9.1 Zinsen und ähnliche Erträge				
Zinserträge	46 15 00	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

9.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
		€	€	€
Zinsaufwand aus Darlehen	55 18 00	<u>618.394,63</u>	<u>721.664</u>	<u>709.160</u>

Die Zinsen für Darlehen berücksichtigen den Zinsaufwand der zurzeit bestehenden Darlehen und zusätzlichen Zinsaufwand für das in 2021 aufzunehmende Darlehen und Zinsen für Kassenkredite.

10. Finanzergebnis		IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
		€	€	€
		<u>618.394,63</u>	<u>721.664</u>	<u>709.160</u>

11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	Sachkonto	IST 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
			€	€	€
11.1	Gewerbsteuer	54 75 00	167.694,20	145.037	177.600
11.2	Körperschaftsteuer	54 82 00	124.312,96	97.984	139.067
			292.007,16	243.021	316.667
12.	Ergebnis nach Steuern		-494.951,74	-401.500	-571.500
13.	Sonstige Steuern				
	Kraftfahrzeugsteuer	54 72 00	1.442,00	1.500	1.500
14.	Jahresüberschuss		-493.509,74	-400.000	-570.000
15.	Bilanzgewinn		-493.509,74	-400.000	-570.000

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Finanzplan

Positionen	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Investitionen	9.273	6.038	5.405	4.553	3.783
2. Tilgung langfristiger Fremdmittel	1.297	1.491	1.661	1.768	1.882
3. Auflösung / Abgänge von Zuschüssen	106	90	96	103	106
4. Eigenkapitalverzinsung Vorjahr	400	570	600	600	600
Mittelbedarf	11.076	8.190	7.762	7.024	6.371
5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.469	1.522	1.420	1.372	1.243
6. Buchverluste laut Anlagevermögen	0	0	0	0	0
7. Zugänge von Investitionszuschüssen	150	150	250	250	150
8. Veränderung der Rückstellungen	0	0	0	0	0
9. Einstellung in die Rücklage	0	0	0	0	0
10. Bilanzgewinn	570	600	600	600	600
Innenfinanzierung	2.189	2.272	2.270	2.222	1.993
11. Aufnahme Fremdmittel	8.887	5.918	5.492	4.802	4.379
Außenfinanzierung	8.887	5.918	5.492	4.802	4.379
Mittelherkunft	11.076	8.190	7.762	7.024	6.371
Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Erträge und Aufwendungen

Stand: 10.11.2020

		Erträge / Aufwendungen	Erträge / Aufwendungen	Erträge / Aufwendungen
Sachkonto		PLAN 2021	PLAN 2020	Plan ./. Plan 2021 2020
Umsatzerlöse:				
432914	Grundgebühren (13.783 Wasserzähler)	-2.842.000	-2.658.346	-183.654
432915	Verbrauchsgebühren (Wasserverkauf) 2.401.171 m³ (1,77 €/m³ +5 Cent) -1,82 €	-4.365.131	-3.904.600	-460.531
432916	Grundgebühren Standrohr	-5.000	-5.000	0
432917	Verbrauchsgebühren Standrohr	-5.000	-5.000	0
437200	Auflösung Zuschüsse (Baukostenzuschüsse)	-105.940	-132.399	26.459
441700	Erlöse aus Nebengeschäften (Reparaturkostenerstattungen)-inkl. Standrohrrep.	-16.050	-5.350	-10.700
Σ	Umsatzerlöse	-7.339.121	-6.710.695	-628.426
Σ	andere aktivierte Eigenleistungen	-20.000	-20.000	0
sonstige betriebliche Erträge:				
441800	Andere sonstige betriebliche Erträge (Stromsteuerentlastung, PRAPs, Pacht)	-5.200	-5.200	0
Σ	sonstige betriebliche Erträge	-5.200	-5.200	0
ΣΣ	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	-7.364.321	-6.735.895	-628.426
Materialaufwand:				
522100	Strom	213.408	188.183	25.225
522200	Gas	3.000	4.000	-1.000
522800	Abwasser	50	50	0
523901	Wasserbezug - 50 ./. 50 % , Wasserverlust 6%	1.337.982	1.041.151	296.831
523902	Hauswasserzähler 5 m³/h (Qn 2,5) + 12 m³/h (Qn 6) - Anzahl Tausch 2.500 Zähler	45.000	45.000	0
523903	Wasserzähler 12 m³/h (Qn 6) - ab 2021 unter "Hauswasserzähler"	0	2.000	-2.000
523904	Großwasserzähler 20 m³/h (Qn 10) + 80 m³/h (Qn 40) + > 80 m³/h (Qn 80)	3.000	3.000	0
543110	Verbrauchsmaterial	20.000	20.000	0
Σ	RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.622.439	1.303.384	319.056
529900	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.500	3.000	2.500
529907	Aufwendungen für weiterberechnete Reparaturen	5.000	5.000	0
529922	Vergütung an Betriebsführung	450.000	500.000	-50.000
529929	Wasserwerk Eichenkamp			
529930	- Unterhaltung Wasserwerk Eichenkamp	10.000	10.000	0
529932	- Unterhaltung Pumpen	5.000	5.000	0
529933	- Unterhaltung Rohrleitung (Netz)	500	500	0
529934	Standrohrüberprüfungen	10.000	10.000	0
529935	Wasserverlustbekämpfung	1.000	1.000	0
529936	Wasserqualität	10.000	10.000	0
	Unterhaltung Hauptrohr, davon:			
529937	- Umstellung Wasserversorgung	0	65.000	-65.000
529938	- Reparaturen	80.000	80.000	0
529939	- Umverlegungen	1.000	1.000	0
529941	- Beschilderung	1.000	2.000	-1.000
529942	- Katodischer Korosionsschutz	100	100	0
	Summe Unterhaltung Hauptrohr	82.100	148.100	-66.000
529944	Unterhaltung Fernwirkanlagen und Fernmeldeleitungen	20.000	15.000	5.000
529945	Unterhaltung Wassermesser- und Druckminderschächte	10.000	10.000	0
529946	Unterhaltung/Ablesung Wassermesser- und Druckminderschächte für Kunden	1.000	1.000	0
529947	DEA und Behälter, davon:			
529948	- Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen (DEA)	6.000	3.000	3.000
529949	- Unterhaltung Pumpen DEA	1.000	1.000	0
529950	- Unterhaltung DEA Zählerschächte / Druckminderventile	1.000	1.000	0
529951	- Unterhaltung Hochbehälter	5.000	5.000	0
529953	Hausanschluss-Unterhaltung	50.000	50.000	0
529954	Hausanschluss-Inneninstallation	1.000	1.000	0
529956	Zählerwechsel Fremdleistung (Turnuswechsel) - (Anzahl/Stck. 2.500)	45.000	50.000	-5.000
529961	Entstörddienst (Fremdleistung)	55.000	55.000	0
Σ	bezogene Leistungen	774.100	884.600	-110.500
ΣΣ	Materialaufwand	2.396.539	2.187.984	208.556
Abschreibungen:				
572100	AfA immaterielle VG des AV	14.689	14.764	-75
573200	AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	16.611	19.070	-2.459

Kalkulation 2021 (Erfolgsplan)

Wasserwerk der Stadt Bornheim		Erträge / Aufwendungen	Erträge / Aufwendungen	Erträge / Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen				
Stand: 10.11.2020				
Sachkonto		PLAN 2021	PLAN 2020	Plan ./. Plan 2021 2020
574300	AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	1.128.831	1.008.592	120.239
575200	AfA technische Anlagen	269.603	230.478	39.125
575400	AfA Fahrzeuge	16.662	16.667	-5
576100	AfA BuG	22.241	19.567	2.674
Σ	Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.468.637	1.309.138	159.499
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
522600	Treibstoffe für Fahrzeuge	11.000	11.000	0
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	7.000	7.000	0
523600	Unterhaltung der BuG	1.000	1.000	0
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen hier: LIMA, SAP, DVGW, ROKA	42.000	42.000	0
523720	Gebäudereinigung	1.800	1.200	600
523730	Schornsteinreinigung	50	50	0
524900	Andere so. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	180	180	0
525300	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	30.060	30.060	0
529901	Kosten der Betriebsführung	801.800	796.900	4.900
529902	Umlage Erfverband	9.000	10.000	-1.000
541600	Dienst- und Schutzkleidung	4.500	4.500	0
542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter (Stadt Bornheim)	45	45	0
542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter (SBB) - Lagerräume	18.333	0	18.333
542310	Bankgebühren	750	750	0
542500	Konzessionsabgabe	860.000	783.503	76.497
542500	Konzessionsabgabe Nachholung Vorjahre	0	67.000	-67.000
542700	Rechts- und Beratungskosten	20.000	25.000	-5.000
543200	Drucksachen	3.000	3.000	0
543300	Zeitungen und Fachliteratur	100	100	0
543400	Porto	6.500	6.500	0
543500	Telefonkosten (Handy + Anlagen)	1.800	1.200	600
543901	Kleinanschaffungen GwG < 250 €	8.000	8.000	0
544110	Haftpflichtversicherung	45.000	45.000	0
544130	Gebäudeversicherung	2.400	2.300	100
544180	Maschinenversicherung	14.000	13.500	500
544200	Kfz-Versicherung	6.000	6.000	0
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen, hier: VKU	2.500	1.800	700
544800	Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	2.500	2.500	0
544810	Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	2.500	2.500	0
Σ	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.901.818	1.872.588	29.230
ΣΣ	Betriebsergebnis	-1.597.327	-1.366.186	-231.141
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
551800	Zinsaufwand aus Darlehen	709.160	721.664	-12.505
Σ	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	709.160	721.664	-12.505
ΣΣ	Zinsergebnis	709.160	721.664	-12.505
547500	Gewerbsteuer	177.600	145.037	32.563
548200	Körperschaftssteuer	139.067	97.984	41.083
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	316.667	243.021	73.646
ΣΣΣ	Ergebnis nach Steuern	-571.500	-401.500	-170.000
547200	Kraftfahrzeugsteuer	1.500	1.500	0
	sonstige Steuern	1.500	1.500	0
ΣΣΣΣ	Jahresüberschuss / -Fehlbetrag	-570.000	-400.000	-170.000
	Gewinnabführung an Stadt Bornheim	570.000	400.000	170.000
ΣΣΣΣΣ	Jahresüberschuss / -Fehlbetrag nach Gewinnabführung	0	0	0

Wasserwerk der Stadt Bornheim Investitionen		Investitionen
Stand: 03.11.2020		
Baugruppe		PLAN 2021
W 100	Verteilungsanlagen Neuverlegung	570.000 €
W 200	Verteilungsanlagen Erneuerungen	6.790.000 €
W 300	Grundstücke und Gebäude	10.000 €
W 400	Bezugs- und Netzregelanlagen	930.000 €
W 500	Hausanschlüsse Neuverlegung	250.000 €
W 600	Hausanschlüsse Erneuerung	550.000 €
W 700	Betriebs- und Geschäftsausstattung	168.000 €
W 900	Wasserzähler	5.000 €
		9.273.000 €

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Vermögensplan

Positionen	IST	PLAN	PLAN
	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Investitionen	5.106.295,00	9.361.000	9.273.000
2. Tilgung langfristiger Fremdmittel	1.281.000,00	1.260.843	1.296.765
3. Auflösung / Abgänge von Zuschüssen	155.844,07	132.399	105.940
4. Eigenkapitalverzinsung Vorjahr	350.642,83	400.000	400.000
Mittelbedarf	6.893.781,90	11.154.242	11.075.705
5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.303.315,01	1.309.138	1.468.637
6. Buchverluste laut Anlagevermögen	0,00	0	0
7. Zugänge von Investitionszuschüssen	302.480,07	150.000	150.000
8. Veränderung der Rückstellungen	-39.670,00	0	0
9. Einstellung in die Rücklage	0,00	0	0
10. Bilanzgewinn/-verlust	493.509,74	400.000	570.000
Innenfinanzierung	2.059.634,82	1.859.138	2.188.637
11. Aufnahme Fremdmittel	4.834.147,08	9.295.104	8.887.068
Außenfinanzierung	4.834.147,08	9.295.104	8.887.068
Mittelherkunft	6.893.781,90	11.154.242	11.075.705



Investitionsplan / Bauplan Wasser
Fünfjahres-Plan, Bornheim

2021

Stand: 19.10.2020

			Baukosten Gesamt	Kosten Vorjahre	2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025		
Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km		km	km
W 100	Verteilungsanlagen Neuverlegung (städt. Erschließungsmaßnahmen)		3.300,0	0,0	210,0	0,0	150,0	-60,0	570,0	0,0	870,0	0,0	770,0	0,0	470,0	0,0	470,0	0,0	
	Private Erschließungsträger	laufend	1.460,0	0,0	110,0		60,0	-50,0	250,0		400,0		350,0		200,0		200,0		
	Städtische Erschließungen	laufend	1.450,0	0,0	30,0		50,0	20,0	250,0		400,0		350,0		200,0		200,0		
	Erschließungsgebiete (Kosten für Vertragsabschlüsse usw.)	laufend	270,0	0,0	50,0		20,0	-30,0	50,0		50,0		50,0		50,0		50,0		
	Wasserhauptrohrleitungen - unvorhersehbare Maßnahmen	laufend	120,0	0,0	20,0		20,0	0,0	20,0		20,0		20,0		20,0		20,0		
W 200	Verteilungsanlagen Erneuerung		28.711,9	3.608,9	6.470,0	10,3	4.981,0	-1.489,0	6.790,0	12,0	4.130,0	7,5	3.607,0	6,9	3.185,0	6,9	2.410,0	4,0	
W 200	Bornheim - Apostelpfad Erneuerung Transportleitung 1.000 m// Straßenausbau	2017-2020	1.024,5	856,0	60,0	0,00	168,5	108,5	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		
	Bornheim - Reuterweg (AZ DN 100 1950) zwischen Zehnhoffstraße und Hordorfer Weg, 350 m, gemeinsam mit AW	2022	110,0	0,0	0,0		0,0	0,0	10,0		100,0	0,35	0,0		0,0		0,0		
	Bornheim - Gringel/Kuckstein (GG DN 80 1950), 265 m	2022	85,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		85,0	0,27	0,0		0,0		0,0		
	Bornheim - Landgraben (GG 100) // 300 m	2023	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		100,0	0,30	0,0		0,0		
	Bornheim - Sechtermer Weg, AZ DN 100 --> DN 160 PE) // 550 m	2021	220,0	0,0	0,0		0,0	0,0	220,0	0,55	0,0		0,0		0,0		0,0		
	Bornheim - Blütenweg // GG 100 // 210 m	2025	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		100,0	0,21	
	Brenig - Schornsberg - ab Vinkelsgasse mit AW	2023	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		80,0	0,20	0,0		0,0		
	Brenig - Heerweg Ortsleitung , W200 (Straßenausbau) - 60 m Rohrbrüche	2021	30,0	0,0	30,0	0,06	0,0	-30,0	30,0	0,06	0,0		0,0		0,0		0,0		
	Brenig Kummenberg // AZ DN 100 // 300 m	2021	160,0	0,0	0,0		0,0	0,0	160,0	0,30	0,0		0,0		0,0		0,0		
	Brenig Haasbachstraße AZ DN 100 // 276 m ab Rankenberg	2023	110,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		110,0	0,28	0,0		0,0		
	Brenig Tombergstraße // 200 m	2020	100,0	0,0	0,0	0,30	100,0	100,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		
	Brenig - Hennesenbergweg // 230 m	2025	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		100,0	0,23	
	Hemmerich - Heerweg - Aussiedlerhof (GG DN 80) ca. 390 m	2019-2020	93,0	0,0	100,0	0,40	93,0	-7,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		

Investitionsplan / Bauplan Wasser **2021**
Fünffjahres-Plan, Bornheim

Stand: 19.10.2020

			2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025	
Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km
	Hemmerich - Pützgasse (GG-PVC) (Waasemstraße - Hemberger Straße) ca. 300 m, teilweise Erneuerung, teilweise Armaturentausch im Zuge Kanalbau	2018-2020	205,0	155,0	0,0		50,0	50,0	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Hemmerich - Waasemstraße (Jennerstraße bis Heerweg) ca. 220 m GG	2021	120,0	0,0	0,0		0,0	0,0	120,0	0,22	0,0		0,0		0,0	
	Hersel - Bleibtreustraße Netzoptimierung Umbindung und Abtrennung	2020-2021	100,0	0,0	50,0	0,03	50,0	0,0	50,0		0,0		0,0		0,0	
	Hersel - Clarenweg -Kneusgenweg (GG DN 100 1950, ab Rheinstraße bis Kneusgenweg + Kneusgenweg) // 250 m	2022	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		100,0	0,25	0,0		0,0	
	Hersel - Richard-Piel-Straße (GG DN 150,1950) // 350 m	2024	130,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		130,0	0,35	0,0	
	Hersel - Siemenacker (GG DN 100) // 364 m	2020-2021	120,0	0,0	0,0	0,17	80,0	80,0	40,0	0,20	0,0		0,0		0,0	
	Hersel - Simon-Arzt-Straße // Nachrüstung von Schieberkreuzung // Vorbereitung für HE 31	2020	240,0	0,0	60,0	0,30	240,0	180,0	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Hersel - Allerstraße - Havelstraße (vom Siemenacker bis Elbestraße) // 260 m	2021	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	100,0	0,26	0,0		0,0		0,0	
	Hersel - Grüner Weg ab Kneusgenweg // 125 m	2024	55,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		55,0	0,13	0,0	
	Hersel - Rheinstraße (GG DN 100 1950, Clarenweg - Grüner Weg) // 185 m	2024	70,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		70,0	0,19	0,0	
	Hersel- Salzachstraße (GG 1950, // 330 m	2025	180,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		180,0	0,33
	Kardorf - Mühlenfeld (Lindenstraße bis Feldweg) DN 100 GG // 370 m	2024	150,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		150,0	0,37	0,0	
	Kardorf Schulstraße ab Uhlstraße AZ DN 100; 373 m	2023	150,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	150,0	0,38	0,0		0,0
	Merten Beethovenstraße im Zuge AW GG 300 und 100 PVC ca. 310 m	2022	180,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		180,0	0,30	0,0		0,0	
	Merten Händelstraße 150 PVC ca. 1,4 km Anbindung zw. Merten und Sechtem im Zuge Straßenbau	2024	550,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		550,0	1,40	0,0	
	Merten Kirchstraße - (AZ DN 150) // 200 m	2022	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		80,0	0,20	0,0		0,0	

Investitionsplan / Bauplan Wasser **2021**
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand: 19.10.2020

			Baukosten Gesamt	Kosten Vorjahre	2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025	
Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km
	Merten Klosterstraße 600 m	2021-2022	240,0	0,0	0,0		0,0	0,0	120,0	0,30	120,0	0,30	0,0		0,0		0,0	
	Merten Lortzingstraße (GG-PVC) im Zuge Kanalbau 300 m	2020	0,0	0,0	120,0	0,30	0,0	-120,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Merten - Schottgasse (AZ DN 100) Verdistraße bis Brahmsstraße //185 m	2021	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	80,0	0,19	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Merten-Wagnerstraße HR und Transportleitung	2019-2020	350,0	50,0	250,0	0,50	300,0	50,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Merten- Verlängerung TPL Wagnerstr - Friedhof	2020-2021	200,0	0,0	0,0	0,08	100,0	100,0	100,0	0,08	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Merten - Kirchstraße (100 GG) // 160 m	2025	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		80,0	0,16
	Merten - Verdistraße (AZ DN 100) // 220m	2022	70,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		70,0	0,22	0,0		0,0		0,0	
	Merten - Schumannstr. (GG DN 100) // 250 m	2025	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		100,0	0,23
§	Bornheim - Kartäuserstraße (GG DN 100) Ab Bonnerstraße ca. 255 m	2022	110,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		110,0	0,26	0,0		0,0		0,0	
	Roisdorf - Friedrichstraße, (GG DN 100 1950) Stichleitung Schule, 130 m	2020	46,0	0,0	0,0	0,13	46,0	46,0	0,0		0,0	0,00	0,0		0,0		0,0	
	Roisdorf - Oberdorfer Weg (PVC DN 125 1956, Berliner Straße bis Donnerstein) // Kanalbaumaßnahme A 200,650 m	2019-2020	401,0	121,0	80,0	0,60	280,0	200,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Roisdorf - Annastraße Netzoptimierung Feldlage	2021	30,0	0,0	30,0		0,0	-30,0	30,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Roisdorf - Brunnenstraße (GG 1950, Pützweide bis Siegesstraße) 150 m	2023	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		80,0	0,15	0,0		0,0	
	Rösberg / Weberstraße- Von-Weichs Str. // GG 125 // 280 m	2025	150,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		150,0	0,28
	Sechtem - Erfurter Str. (GG DN 100) 240 m	2025	150,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		150,0	0,24
	Sechtem -Wendelinusstr. (GG DN 100) 140 m	2025	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		80,0	0,14
	Sechtem - Kronprinzenstraße AZ DN 100 // 200 m	2023	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		100,0	0,20	0,0		0,0	
	Sechtem - Gebrüder-Kall-Str. - Kämpchenweg GG 100, 300 m	2024	150,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		150,0	0,30	0,0	
	Uedorf - Bornheimer Str. (GG 80 1950) 200 m	2021	85,0	0,0	0,0		0,0	0,0	85,0	0,20	0,0		0,0		0,0		0,0	

Investitionsplan / Bauplan Wasser **2021**
Fünffjahres-Plan, Bornheim

Stand: 19.10.2020

Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	Baukosten Gesamt	Kosten Vorjahre	2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025	
			T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km
	Uedorf - Rheinuferweg (GG DN 80 1950) 200 m (Materialermüdung, Netzoptimierung)	2022	85,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		85,0	0,20	0,0		0,0		0,0	
	Walberberg - Enggasse (GG DN 100 1950, Oberstraße bis Hohlgasse) // 480 m	2021	190,0	0,0	190,0		0,0	-190,0	190,0	0,48	0,0	0,00	0,0		0,0		0,0	
	Walberberg - Hauptstraße 500 m GG Walburgisstraße - Frongasse 180 m Hauptstraße 145 - Walburgisstraße 320 m	2020-2021	130,0	0,0	70,0	0,18	0,0	-70,0	130,0	0,32	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Walberberg - Heinrich von Berge Weg 310 m	2021	200,0	0,0	0,0		0,0	0,0	200,0	0,40	0,0		0,0	0,00	0,0		0,0	
	Walberberg - Am Goldacker (GG DN 80 1950) 160 m	2023	70,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		70,0	0,16	0,0		0,0	
	Walberberg - Jesuitenbungert (GG DN 100) // 140 m	2025	90,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		90,0	0,14
49	Waldorf - Blumenstraße 1 BA (GG DN 100 - Donnerbachweg - Sandstraße) 190 m	2020	150,0	0,0	95,0	0,19	150,0	55,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Waldorf - Blumenstraße 2 BA (GG DN 100 - Sandstraße- Schmiedegasse) 250 m	2020	200,0	0,0	110,0	0,25	200,0	90,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Waldorf - Heerweg (Straufsberg) 85 m AZ	2021	35,0	0,0	35,0	0,09	0,0	-35,0	35,0	0,09	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Waldorf Husenbergweg ab Heerweg 180 m	2023	75,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		75,0	0,18	0,0		0,0	
	Waldorf - Feldchenweg (PVC DN 150 1950) // Kanalbaumaßnahme 220 m (nur Armaturen)	2021	80,0	0,0	0,0		0,0	0,0	80,0	0,25	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Widdig - Alemannenweg (GG DN 100 195, Germanenstraße - Alemannenweg 36) // 300 m	2023	150,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		150,0	0,30	0,0		0,0	
	Transportleitung WW - Uedorf ca. 1,9 km 300 GG im Zuge Straßenbau	2020-2022	800,0	0,0	50,0		0,0	-50,0	400,0	0,90	400,0	0,90	0,0		0,0		0,0	
	Transportleitung WW - Wallraffstraße ca. 2,1 km 300 GG im Zuge Straßenbau	2020-2022	890,0	0,0	50,0		0,0	-50,0	430,0	1,00	460,0	1,10	0,0		0,0		0,0	
	Transportleitung Hochzone (gesamt 6 km) Erneuerung (Beginnend Holzweg)	2019-2022	7.014,1	1.214,1	3.000,0	3,80	2.500,0	-500,0	1.500,0	2,00	1.500,0	2,00	300,0	0,50	0,0		0,0	
	Walberberg TZ Transportleitung Merten - Walberberg inkl. Frongasse	2020-2022	900,0	0,0	500,0	1,20	100,0	-400,0	800,0	1,20	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Walberberg HZ Transportleitung Holzweg-Franz von Kempis Weg ca. 950 m	2018-2021	650,0	0,0	600,0	0,00	50,0	-550,0	600,0	1,00	0,0		0,0		0,0		0,0	

Investitionsplan / Bauplan Wasser **2021**
Fünffjahres-Plan, Bornheim

Stand: 19.10.2020

Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	Baukosten Gesamt	Kosten Vorjahre	2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025	
			T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km
	Widdig, Römerstr. - Rheinuferweg // 870 m	2025	600,0	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0		600,0	0,87
	Bornheim - Transportleitung Aeltersgasse, Königstraße bis Aeltersgasse hinter Bahn	2020-2021	110,0	0,0	30,0		30,0	0,0	80,0	0,12	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Bornheim - Transportleitung Lenaustraße bis Neuweg	2020-2021	300,0	0,0	30,0		30,0	0,0	270,0	0,45	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Bornheim Transportleitung TZ Albertus-Magnus-Str bis Beethovenstraße	2024	1.300,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		0,0		1.300,0	3,00	0,0	
	Bornheim - Transportleitung Eichendorfstraße - Königstraße	2022-2024	452,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		50,0		402,0	0,60	0,0		0,0	
	Bornheim-Merten Transportleitung Wagnerstr. - HB Merten 2	2023	500,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		500,0	1,00	0,0		0,0	
	Bornheim Transportleitung TZ Apostelpfad - Albert-Magnus-Str (De)	2023	700,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		700,0	1,50	0,0		0,0	
	Rheinorte - Netzoptimierung	2018-2023	1.578,4	508,4	300,0	0,65	150,0	-150,0	300,0	0,65	160,0	0,40	160,0	0,40	150,0	0,40	150,0	0,40
	unvorhersehbare Maßnahmen Erneuerung Hauptrohrleitungen	laufend	1.047,9	394,4	100,0	0,50	153,5	53,5	100,0	0,20	100,0	0,20	100,0	0,20	100,0	0,20	100,0	0,20
	Austausch von Schieberkreuzen und Löschwasserentnahmestellen	laufend	1.210,0	160,0	200,0		50,0	-150,0	200,0		200,0		200,0		200,0		200,0	
	Umverlegung von Wasserleitungen aufgrund Kanalbauprojekten	laufend	1.560,0	0,0	300,0	0,60	60,0	-240,0	300,0	0,60	300,0	0,60	300,0	0,60	300,0	0,60	300,0	0,60
	unvorhersehbare Maßnahmen aus Netzkalibrierung	laufend	300,0	150,0	30,0		0,0	-30,0	30,0		30,0		30,0		30,0		30,0	
W 300 Grundstücke und Gebäude			50,0	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0
	unvorhersehbare Maßnahmen für Grundstücke und Gebäude	laufend	50,0	0,0	10,0		0,0	-10,0	10,0		10,0		10,0		10,0		10,0	
W 400 Bezugs- und Netzregelanlagen			2.286,0	201,0	1.650,0		810,0	-840,0	930,0		95,0		85,0		80,0		85,0	
	Wasseranlagen unvorhersehbare Erneuerungen	laufend	50,0	0,0	10,0		0,0	-10,0	10,0		10,0		10,0		10,0		10,0	
	Wasserdruckminderschächte Erneuerung der Regelventile und Ausbaustücke	laufend	65,0	40,0	5,0		0,0	-5,0	5,0		5,0		5,0		5,0		5,0	
	Wasserverlustbekämpfung, Erneuerung Wassermessschächte	laufend	250,0	0,0	50,0		0,0	-50,0	50,0		50,0		50,0		50,0		50,0	
	Wasserverlustbekämpfung, Erneuerung technische Ausrüstung, Optimierung Messtechnik ab 2021	laufend	316,0	41,0	5,0		0,0	-5,0	250,0		15,0		5,0		0,0		5,0	

Investitionsplan / Bauplan Wasser **2021**
Fünffjahres-Plan, Bornheim

Stand: 19.10.2020

			Baukosten	Kosten	2020		Aktuell	Differenz	2021		2022	2023		2024	2025	
			Gesamt	Vorjahre			2020	2020								
Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km
	Wasserwerk - Eichenkamp, Optimierung Anlagensteuerung und Automatisierungstechnik	laufend	75,0	0,0	10,0		0,0	-10,0	15,0		15,0		15,0		15,0	
	Wasserwerk - Eichenkamp, Ersatzstromkonzept	2018	150,0	0,0	150,0		0,0	-150,0	150,0		0,0		0,0		0,0	
	Druckerhöhungsanlagen Hochzone Errichtung Ersatzstromanlage DEA Merten oder DEA Botzdorf	2021	100,0	0,0	0,0		0,0	0,0	100,0		0,0		0,0		0,0	
	Wasserwerk - Eichenkamp, Erneuerung der Abwasserhebeanlage	2018	25,0	0,0	25,0		0,0	-25,0	25,0		0,0		0,0		0,0	
	Wasserwerk-Eichenkamp, Erneuerung Zaunanlage	2021	50,0	0,0	0,0		0,0		50,0		0,0		0,0		0,0	
	Hochbehälter Merten 1, Verkehrssicherungspflichtige Erneuerung Zaunanlage	2021	25,0	0,0	0,0		0,0		25,0		0,0		0,0		0,0	
	Hochbehälter - Botzdorf Erweiterung, Ersatz für Merten 1 mit Volumenerweiterung einschl. Verfahrens.- und EMSR-Technik	2015-2019	250,0	0,0	300,0		250,0	-50,0	0,0		0,0		0,0		0,0	
	Hochbehälter - Merten 2, Ertüchtigung Schieberkammer und Behälter	2017-2018	630,0	20,0	780,0		460,0	-320,0	150,0		0,0		0,0		0,0	
	Hochbehälter - Merten 2, Ertüchtigung Verfahrenstechnik	2017-2018	300,0	100,0	315,0		100,0	-215,0	100,0		0,0		0,0		0,0	
	W 500 Hausanschlüsse Neuverlegung		1.374,0	174,0	300,0		150,0	-150,0	250,0		250,0		250,0		150,0	
	Bornheim - Baugebiet Rahmenplanung Bornheim-West ca. 2,8 km	2019-2022	300,0	0,0	150,0		0,0	-150,0	100,0		100,0		100,0		0,0	
	Erw.-Sammelprojekt Bornheim - Neuverlegung Hausanschlüsse	laufend	1.074,0	174,0	150,0		150,0	0,0	150,0		150,0		150,0		150,0	
	W 600 Hausanschlüsse Erneuerung		3.886,0	586,0	550,0		550,0	0,0	550,0		550,0		550,0		550,0	
	Erneuerung Hausanschlüsse aus Maßnahmen W200 (Verteilungsanlagen Erneuerung)	laufend	2.452,0	352,0	350,0		350,0	0,0	350,0		350,0		350,0		350,0	
	Erneuerung Hausanschlüsse allgemein	laufend	1.434,0	234,0	200,0		200,0	0,0	200,0		200,0		200,0		200,0	
	W 700 Betriebs- und Geschäftsausstattung		640,0	0,0	166,0		10,0	-156,0	168,0		128,0		128,0		103,0	
	Systemkosten GIS (Hardware, Software, Systemaktualisierungen aufgrund Investitionsmaßnahmen)	laufend	125,0	0,0	3,0		0,0	-3,0	25,0		25,0		25,0		25,0	
	Lagersoftware Ersteinrichtung	2018	25,0	0,0	20,0		10,0	-10,0	15,0		0,0		0,0		0,0	

Investitionsplan / Bauplan Wasser **2021**
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand: 19.10.2020

Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	Baukosten Gesamt	Kosten Vorjahre	2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025	
			T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km
	Bornheim - Digitalisierung von Katasterunterlagen, bzw. Einkauf ALKIS-Daten inkl. Programmerweiterung GIS	laufend	15,0	0,0	3,0		0,0	-3,0	3,0		3,0		3,0		3,0		3,0	
	Software Erweiterung Greengate für WW-Anlagendokumentation, hier "Designer" und 1 zusätzliche Arbeitsplatzlizenz.	2021	10,0	0,0	10,0		0,0	-10,0	10,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Arbeitsgeräte und Inventarbeschaffung	laufend	25,0	0,0	5,0		0,0	-5,0	5,0		5,0		5,0		5,0		5,0	
	Erweiterung der Datenfernüberwachung (ab 2017 NIVUS)	laufend	50,0	0,0	10,0		0,0	-10,0	10,0		10,0		10,0		10,0		10,0	
	Austausch Hardware Anlagensteuerung	laufend	50,0	0,0	0,0		0,0	0,0	10,0		10,0		10,0		10,0		10,0	
	Austausch / Erstbeschaffung mobile Endgeräte	laufend	50,0	0,0	0,0		0,0	0,0	10,0		10,0		10,0		10,0		10,0	
	Ersatzbeschaffung / Austausch Fuhrpark Wasserwerk	laufend	215,0	0,0	0,0		0,0	0,0	65,0		50,0		50,0		25,0		25,0	
	Erweiterung Wasserlager	2018	0,0	0,0	100,0		0,0	-100,0	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
	Erneuerung Standrohre aufgrund gesetzlicher Grundlagen	laufend	75,0	0,0	15,0		0,0	-15,0	15,0		15,0		15,0		15,0		15,0	
W 900 Wasserzähler			25,0	0,0	5,0		0,0	-5,0	5,0		5,0		5,0		5,0		5,0	
	Erstbeschaffung für "Neuanschlüsse"	laufend	25,0	0,0	5,0			-5,0	5,0		5,0		5,0		5,0		5,0	
Gesamt			40.272,9	4.569,9	9.361,0	10,3	6.651,0	-2.710,0	9.273,0	12,0	6.038,0	7,5	5.405,0	6,9	4.553,0	6,9	3.783,0	4,0



Investitionsplan / Bauplan Wasser
Fünfjahres-Plan, Bornheim

2021

Stand: 19.10.2020

Baugruppe	Teilprojekt	gepl. Jahr	Baukosten Gesamt	Kosten Vorjahre	2020		Aktuell 2020	Differenz 2020	2021		2022		2023		2024		2025
			T€	T€	T€	km	T€	T€	T€	km	T€	km	T€	km	T€	km	km
W 100	Verteilungsanlagen Neuverlegung (städt. Erschließungsmaßnahmen)		3.300,0	0,0	210,0	0,0	150,0	-60,0	570,0	0,0	870,0	0,0	770,0	0,0	470,0	0,0	470,0
W 200	Verteilungsanlagen Erneuerung		28.711,9	3.608,9	6.470,0	10,3	4.981,0	-1.489,0	6.790,0	12,0	4.130,0	7,5	3.607,0	6,9	3.185,0	6,9	2.410,0
W 300	Grundstücke und Gebäude		50,0	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0
W 400	Bezugs- und Netzregelanlagen		2.286,0	201,0	1.650,0		810,0	-840,0	930,0		95,0		85,0		80,0		85,0
W 500	Hausanschlüsse Neuverlegung		1.374,0	174,0	300,0		150,0	-150,0	250,0		250,0		250,0		150,0		150,0
W 600	Hausanschlüsse Erneuerung		3.886,0	586,0	550,0		550,0	0,0	550,0		550,0		550,0		550,0		550,0
W 700	Betriebs- und Geschäftsausstattung		640,0	0,0	166,0		10,0	-156,0	168,0		128,0		128,0		103,0		103,0
W 900	Wasserzähler		25,0	0,0	5,0		0,0	-5,0	5,0		5,0		5,0		5,0		5,0
Gesamt			40.272,9	4.569,9	9.361,0	10,3	6.651,0	-2.710,0	9.273,0	12,0	6.038,0	7,5	5.405,0	6,9	4.553,0	6,9	3.783,0

Betriebsausschuss	10.12.2020
Rat	17.12.2020

öffentlich

Vorlage Nr.	803/2020-SBB
Stand	17.11.2020

Betreff Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerkes eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim

Beschlussentwurf Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:
 Siehe Beschlussentwurf Rat.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt, die im Gewinnvortrag des Wasserwerkes eingestellten Jahresgewinne in Höhe von _____ an die Stadt Bornheim auszusahlen. Nicht zum Haushaltsausgleich der Stadt Bornheim benötigte Gewinne verbleiben im Gewinnvortrag des Wasserwerkes.

Sachverhalt

Die festgestellten und geprüften Gewinne der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019, insgesamt 1.190.824 Euro (vor Steuerabführung an das Finanzamt), wurden in der Bilanz des Wasserwerkes vorgetragen. Auf eine sofortige Ausschüttung an die Stadt Bornheim wurde verzichtet, um im Jahr 2020 mit Hilfe der angesammelten Beträge einen Haushaltsausgleich der Stadt Bornheim zu ermöglichen.

Die Beschlussfassung dient der Stadt den Weg aus der Haushaltssicherung zu finden und ist zugleich ein wichtiger Schritt zur Rückgewinnung und zum dauerhaften Erhalt der städtischen Finanzautonomie. Die Haushaltssicherung endet faktisch mit dem Ausweis einer ausgeglichenen Ergebnisrechnung im Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Sachverhalt dargestellt.

Betriebsausschuss	10.12.2020
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	719/2020-SBB
Stand	11.11.2020

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Technische Anlagen Wasser

1.1 Baulicher Teil

1.1.1 Erweiterung Hochbehälter Botzdorf

Der Ausführungsbeginn zur Sanierung der bemängelten Kammersohlen Kammer C und Kammer D war für die 45. KW terminiert. Aufgrund eines Arbeitsunfalles bei der ausführenden Firma wurde der Termin abgesagt. Ein neuer Termin für den Ausführungsbeginn wurde bisher noch nicht mitgeteilt.

1.1.2 Ertüchtigung Hochbehälter Merten 2

Beide Kammerdecken wurden zwischenzeitlich abgedichtet, aktuell ist die Kammer A vom Netz und wird saniert.

1.2 Umstellung der Trinkwasserversorgung

Die vorerst letzte Netzanalyse durch das IWW wurde am 28.07.2020 und 29.07.2020 durchgeführt. Ein Abschlussbericht bzw. eine Handlungsempfehlung steht noch aus.

1.3 Ersatzstrom Wasserwerk Eichenkamp

Im Rahmen des Vergabeverfahrens fand am 28.10.2020 ein Ortstermin mit einem Anbieter statt. Die Kenndaten für die erforderliche Netzersatzanlage (NEA) wurden vor Ort abgestimmt. Die Firma wird die NEA bemessen, kalkulieren und dann ein entsprechendes Angebot abgeben. Nach Beauftragung muss allerdings mit einer Lieferzeit von aktuell 48 KW gerechnet werden.

Im Rahmen „Konjunkturpaket der Bundesregierung, Maßnahmen zur Härtung der öffentlichen Wasserversorgung“ wurde die Maßnahme zur Förderung angemeldet. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor.

2. Wasserhygiene

Kein neuer Sachstand

3. Entstördienst

Im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 11.11.2020 wurden im Bereich der Wasserversorgung 402 Störfälle abgearbeitet. Darunter waren 7 Rohrbrüche an Ortsversorgungsleitungen und 35 Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen zu beheben.

4. Neuverlegung Wasserleitung in 2020

4.1 Hausanschlüsse

In 2020 wurden bisher 57 Hausanschlüsse neu verlegt und 112 Hausanschlüsse erneuert. 20 weitere Neuanschlüsse bzw. Erneuerungen sind in der Planung.

4.2 Hauptrohrmaßnahmen

Laufende und in Planung befindliche Hauptrohrmaßnahmen:

- Botzdorf-Neuweg, Erneuerung der TZ-Leitung, DN 355 PE, ca. 300 m
- Zentwinkelsweg - Straufsberg: Erneuerung der HZ Leitung 2. BA, ca. 2500 m
- Merten - Walberberg: 2000 m Erneuerung der Tiefzonentransportleitung
- Merten - Walberberg: 950 m Erweiterung der Hochzonentransportleitung von Holzweg bis in die Ortslage Walberberg
- Merten Wagnerstraße: Erneuerung Transportwasserleitung ca. 350 m und Ortsversorgung ca. 300 m
- Hersel, Siemenacker, ca. 500 m Netzoptimierung, Aufweitung von DN 100 PVC auf PE DN 160

Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen:

- Waldorf, Kerpengasse: Erneuerung aufgrund Materialermüdung, Länge ca. 120 m & Netzanbindung
- Roisdorf, Oberdorfer Weg: 520 m vor Straßenausbau
- Waldorf, Blumenstraße: 440 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Hersel, Bleibtreustraße: Netzoptimierung durch Umbindungen
- Hersel, Roisdorfer Straße, 320 m Erneuerung inkl. Austausch defekter Schieberkreuze

Erschließungsgebiete 2020:

- Brenig, Bo10, Steinchen; fertiggestellt
- Hersel, HE 31, Mittelweg, in Bau
- Roisdorf Ro 22, Herseler Straße, in Bau
- Hersel, HE 28, Mittelweg, in Planung
- Merten, Talstraße

5. Standrohrwesen

Kein neuer Sachstand

6. Wasserverlustbekämpfung

Auszug aus Vorlage 177/2020-SBB BA-Sitzung vom 24.06.2020:

„Im Monat April wurden untypisch hohe Verbrauchswerte erzielt. Ein Zusammenhang mit Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie ist nicht auszuschließen. Weitere Auswirkungen auf das Verbrauchsverhalten sind nicht auszuschließen“.

Die Einschätzung aus Mai 2020 wurde dahingehend bestätigt, dass sich das geänderte Verbrauchsverhalten bis zum Ende der Sommerferien 2020 bzw. hingezogen hat. Das geänderte Verbrauchsverhalten hat sich insbesondere in den Nachtverbräuchen wiedergespiegelt.

Die bisher für die Wasserverlustbekämpfung zugrunde gelegten Nachtverbräuche wurden ständig überschritten und waren für die Wasserverlustbekämpfung zeitweise nicht anwendbar.

Der Mehrverbrauch war jedoch lokal nicht definierbar, so dass von einzelnen, erhöhten Abnahmen oder von einer unbestimmten Anzahl an lokalen, schleichenden Rohrbrüchen (Hausanschlüsse) ausgegangen werden musste. Solche „schleichenden Rohrbrüche“ sind für das Wasserwerk über die aktuelle Messtechnik nicht zwingend lokalisierbar.

Im Zuge übergreifender Datenauswertung fällt auf, dass beginnend ab dem 12.08.2020 ein Anstieg an eben solchen Rohrbrüchen, räumlich voneinander getrennt, verzeichnet wurde. Seit dem 12.08.2020 traten, Stand 10.11.2020, 17 Rohrbrüche an Hausanschlüssen auf. Dies entspricht einem Anteil von fast 50% an der Gesamtheit aller solcher Rohrbrüche in 2020.

Zeitlich betrachtet bedeutet dies vermutlich, dass die Rohrbrüche mit Einsetzen ergiebigen Niederschlages nach Trockenperiode an die Oberfläche gelangen und somit lokal definiert werden können. In unserer Region (Messstelle Bonn/Roleber, Quelle Wetterkontor) setzte ergiebiger Niederschlag nach Trockenperiode am 11.08.2020, also unmittelbar vor der Häufung an auftretenden Rohrbrüchen Hausanschluss, ein.

In wie weit diese Rohrbrüche Auswirkungen auf den statistischen Wasserverlust 2020 haben, muss nach der Jahresabrechnung 2020 bewertet werden.

Weiterhin muss dann im Hinblick darauf, dass weitere Trockenperioden in den kommenden Jahren nicht auszuschließen sind, bewertet werden, ob eine künftige „Sensibilisierung“ der Messtechnik durch Austausch der vorhandenen Messorgane sowie durch Installation weiterer Messpunkte wirtschaftlich erscheint.

7. Entwicklung Wasserhärte

Um die Entwicklung der Wasserhärte insbesondere im Hinblick auf die von den Vorlieferanten gelieferte Wasserqualität einheitlich beurteilen zu können, wurde im Probenahmeplan ab 2020 die Analyse der Eingangswässer zeitgleich mit den Analysen im Netz aufgenommen. Somit erfolgt künftig eine Analyse unter gleichen Rahmenbedingungen. Es erfolgt eine kontinuierliche Fortschreibung im Berichtsteil Wasserwerk.

Analysen Härtegrad 2020			
Datum	Probenahmestelle WW	Eingang WBV	Eingang WTV
09.03.2020	Stadtbetrieb: 9,1	12,3	5,9
	Ausgang WW: 9,2		
08.06.2020	Schule Walberberg: 9,6	13,0	6,4
	Schule Hersel: 10,2		
	Ausgang WW: 10,2		
22.09.2020	Ausgang WW: 11,3	14,8	9,0
	SBB: 10,8		
	Schule Walberberg: 11,5		
	Schule Hersel: 10,8		

Betriebsausschuss	10.12.2020
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	749/2020-SBB
-------------	--------------

Stand	11.11.2020
-------	------------

Betreff Planung zur Errichtung einer Netzersatzanlage (NEA) am Standort Druckerhöhungsanlage (DEA) Merten

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss beauftragt den Vorstand, die Planungen einer Netzersatzanlage am Standort DEA Merten zu konkretisieren mit dem Ziel der Umsetzung in 2021.

Sachverhalt

Im Zuge des Beteiligungsverfahrens wurde das Wasserwerk von Abteilung 7.2 auf ein Vorhaben der Polizei NRW aufmerksam gemacht. Polizei NRW betreibt in direkter Nachbarschaft zur Druckerhöhungsanlage Botzdorf einen Sendemast welcher mit einer Netzersatzanlage abgesichert werden soll.

Da aktuell weder der Standort DEA Merten noch der Standort DEA Botzdorf mit einer NEA abgesichert sind und somit die Wasserversorgung in der Hochzone bei gleichzeitigem Stromausfall an beiden Standorten nicht gewährleistet ist, wurde von der Betriebsführung angeregt, die Machbarkeit einer gemeinsamen Anlage Polizei NRW und Wasserwerk der Stadt Bornheim zu überprüfen.

In einem ersten Gespräch mit Vertretern der Polizei NRW wurde angeregt, dass die Machbarkeit vorrangig vom Wasserwerk der Stadt Bornheim geprüft werden soll.

Am 28.10.2020 fand am Standort Botzdorf ein Ortstermin mit Vertretern des Planungsbüros H2U sowie einer Fachfirma für Netzersatzanlagen statt. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sowohl H2U als auch die Fachfirma von einer gemeinsamen Anlage mit der Polizei NRW abraten. Aufgrund der örtlichen Situation ist ein Ausfall der Energieversorgung auch für jeweils nur einen Verbraucher denkbar. In einem solchen Fall ist eine gemeinsame NEA zwar zu realisieren, aber mit erheblichem steuerungstechnischem Aufwand sowie Verkabelung verbunden.

Die Empfehlung lautet, getrennte Anlagen zu errichten und für das Wasserwerk der Stadt Bornheim den zentralen Standort DEA Merten zu wählen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen im Investitionsplan 2021 Mittel in Höhe von 100 T€ zur Verfügung. Im Rahmen „Konjunkturpaket der Bundesregierung, Maßnahmen zur Härtung der öffentlichen Wasserversorgung“ wurde die Maßnahme zur Förderung angemeldet. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor.